

Wien, am Dienstag, den 15. April 1930 erste Ausgabe

.....  
Die Räumung der Rossauerkaserne. Bekanntlich hat der Bund die Gemeinde auf Räumung der Rossauerkaserne geklagt. Das Urteil wurde rechtskräftig und die Räumung muss bis 30. Juni ds. Jahres durchgeführt sein. Die Gemeinde ist bemüht, die Mieter von der Rossauerkaserne in anderen Wohnungen unterzubringen. Von den 80 Parteien wurden bis heute schon 58 von der Gemeinde mit Wohnungen versorgt. Im Verlaufe der Räumung weigerten sich nun ganz vereinzelte Mieter, die ihnen vom städtischen Wohnungsamt zugewiesenen Wohnungen zu beziehen. Da es ausgeschlossen ist, alle Wünsche dieser in Betracht kommenden Parteien zu erfüllen, musste mit der gerichtlichen Räumung ihrer Wohnungen vorgegangen werden. Das Wohnungsamt stellt selbstverständlich diesen Mietern weiterhin Wohnungen zur Verfügung.

.....  
Bezirksvertretung Wieden. Die nächste Plenarsitzung der Bezirksvertretung Wieden findet am Dienstag, den 22 April, um 16'30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses in der Schäffergasse statt.

.....  
Dem Rekurs des Zirkus Krone stattgegeben. Die Wiener Landesregierung hatte sic heute mit der Berufung des Inhabers des Zirkus Krone gegen den abweislichen Bescheid des Magistrates zu befassen. Dieser abweisliche Bescheid war bekanntlich damit begründet, dass das Zirkusunternehmen den Wiener Vergnügungsunternehmen, die ohnedies schon unter der schlechten Wirtschaftslage zu leiden haben, eine nur schwer erträgliche Konkurrenz bereiten würde. Die Landesregierung hat gleichwohl der Berufung stattgegeben und die Konzession erteilt in der Erwägung, dass es nicht angeht, eine so grosse Stadt wie Wien solchen Unternehmungen zu verschliessen und dass dem wirtschaftlichen Schaden, den die Konkurrenten erleiden, der wirtschaftliche Nutzen gegenübersteht, den ein derartiges grosses Unternehmen für die Stadt bringt.